

Groß-Streblicher

Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 N. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 34.

Groß-Streblich, den 22. August

1883.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Bekanntmachung, den Remonte-Ankauf pro 1883 betreffend. Regierungs-Bezirk Oppeln.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und vier Jahren sind im Bereiche der Königlichen Regierung zu Oppeln für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den 27. August in Lubliniz,
" 28. " in Tost,
" 29. " in Cosel.

Die von der Remonte-Ankaufs-Commission gekauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen; auch sind Krippenseker vom Ankauf ausgeschlossen und wird es sich empfehlen, hierauf besonders zu achten, damit die Zurückgabe derjenigen Pferde, welche sich innerhalb der ersten acht Tage nach dem Eintreffen in den Depots mit diesem Fehler behaftet zeigen, vermieden wird.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit starkem Gebiß und eine Kopfhalter von Leder oder Hauf mit 2 mindestens 2 Meter langen starken hanfenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckscheine möglichst mitgebracht werden.

Berlin, den 1. März 1883.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.
gez. von Rauch. Gr. von Klinkowström.

Auf den von der dortigen Königlichen Regierung an mich, den mitunterzeichneten Minister für Landwirtschaft, Domainen und Forsten erstatteten Bericht vom 3. Februar cr. (5803 III) erklären wir uns damit einverstanden, daß die durch den gemeinschaftlichen Circular-Erlass vom 23.

Novbr. 1881 $\left\{ \begin{array}{l} \text{M. D. Z. II. 11167} \\ \text{Z. M. I. 7613} \end{array} \right\}$ und durch die an die dortige Regierung erlassene Verfügung vom 3. Januar d. J. $\left\{ \begin{array}{l} \text{M. D. Z. II. 13165} \\ \text{Z. M. II. I. 4999} \\ \text{M. f. L. III. 13833} \end{array} \right\}$ zu Hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft

bestellten Forstschußbeamten zu den polizeilichen Vollstreckungsbeamten zu rechnen und demgemäß nicht in die von den Guts- und Gemeindevorstehern aufzustellenden Schöffen-Listen aufzunehmen sind.

Der Justiz-Minister ist ersucht worden, dieserhalb auch die Gerichtsbehörden mit Anweisung zu versehen.

Berlin, den 3. Juli 1883.

Der Minister für Landwirtschaft,
Domanien und Forsten.
(Unterschrift)

Der Minister des Innern.
(Unterschrift.)

An das Königliche Regierungs-Präsidium zu Königsberg.

Vorstehendes Rescript publicire ich zur Beachtung Seitens der Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorsteher bei Anfertigung der Schöffen- und Geschwornenlisten.

Gr.-Strechlig, den 16. August 1883.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände haben binnen 8 Tagen an mich zu berichten, ob der gegenwärtige Aufenthaltsort der nachstehend aufgeführten Heerespflichtigen:

Gumoref Albert, Jbrom Philipp, Nowak Leopold, Thomalla Johann aus Adamowiß, Kupski Stanislaus aus Boritsch, Zawadzki Franz aus Scharnosin, Mathea Franz aus Suchobanieß, Bednyek Josef aus Dollna, Kozakowski Daniel, Krawiek Ignaz, Swierzy Eusebius aus Schewkowiß, Zalowy Josef, Kampta Josef, Sigmund Robert aus Nieder-Elguth, Bienek Josef, Czeslik Johann, Hermies Johann, Lassmann Franz aus Strebinow, Thomann Michael, Zendrzysek Felix aus Gogolin, Wainschik Johann aus Strebinow, Werth Anton aus Kalinowiß, Bednarek Florian, Bronder Franz, Gaida Martin aus Keltisch, Maglaweczki Johann aus Kroschnitz, Dzierwior Constantin aus Lasisß, Bednarek August Lorenz aus Heine, Morawiek Peter, Polaczek Nicolaus aus Chorulla, Jaschtowiek Blasius, Schiel Julius Valentin Alex aus Dtmuth, Schmann Johann aus Blechhammer, Bogdoll Carl aus Renardshütte, Strzelczyk Anton, Brzyhara Johanna aus Harrajdowska, Rachel Vinzent aus Himmelwitz, Loch Leonhard, Wiescholek Simon aus Kosmierka, Cibura Johann, Kutta Nicolaus, Siegert Carl, Adolf, Leberecht, Wilhelm, Filla Pius aus Koswadze, Kolloch Thomas, Kolloch Josef, Filla Casper, Kolloch Paul aus Groß-Stanisch, Czok Paul, Drysch Andreas, Machnik Valentin, Drysch Franz, Kolodziej Valentin, Malik Jacob, Kolloch Ludwig Wiora Thomas aus Kl.-Stanisch, Koschinski Peter Paul, Joschko Josef, Dhygot Josef aus Gr.-Stein, Viola Paul, Spruch Thomas aus Sucholohna, Soita Franz aus Kopanina, Hieronczyk Josef aus Schloß Ujeß, Hilla Julius Adolf, Gabrisch Josef, Blaza Thomas, Swierzy Thomas aus Sandowiß, Werner Franz Ignaz, Walla Josef, Blaszczyk Albert Hugo, Höfer Richard Herrmann Bruno aus Groß-Strechlig, Aufrecht, Samuel, Schmeidel Paul aus Ujeß: inzwischen bekannt geworden ist.

Gr.-Strechlig, den 14. August 1883.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises fordere ich auf, binnen 8 Tagen zu berichten, ob und von welchen der nachstehend aufgeführten Heerespflichtigen der Aufenthaltsort bekannt geworden ist.

Koslik Franz, Pasdzior Vinzent, Luppä Franz aus Adamowiß, Hellmann Carl, Murlowski Franz aus Annaberg, Bod Franz, Slappa Anton aus Carmerau, Gorewoda Johann aus Harrajdowska, Bednarek Andreas, Kozurowski Josef aus Bendawiß, Barthodziej Michael aus Kowolowiska, Hedlich Josef aus Renardshütte, Dreja Stephan aus Boffowska, Mainka Andreas aus Rogolowiek, Malik Josef aus Schewkowiß, Malcherczyk Carl aus Nieder-Elguth, Lehmburg Johann, Galekta Johannes, Kloß Johannes, Kosiol Johannes aus Gogolin, Miespor Johann aus Strebinow, Schoppa Franz, Schwientek Philipp aus Gonschiorowiß, Dlugosch Ignaz aus Grobisko, Gospodarek Carl, Kolonto Franz, Hadanik Josef, Suss Franz aus Himmelwitz, Anderwald Josef, Lesik al. Leschik Johann aus Radlub, Müß, Johann aus Kalinow, Bronder Constantin aus Keltisch, Kondziela Franz aus Kzienzowiesch, Sowa Ignaz, Wosnißka

Valentin, Cessarel Blasius, Zalowy Johann aus Lajist, Zylka Ciprian aus Mokrolozna, Miarka Binzent aus Nieszbrowitz, Biela Johann aus Dittmuth, Soita, Franz aus Sandowitz, la Rose Herrmann Viktor, Stowronek Franz aus Schimischow, Klabisch Franz aus Gr.-Stanisch, Kotoloch Josef, Kolodziej Josef, Machnik Caspar aus Klein-Stanisch, Janoschek Johann aus Wierchlesche, Janoschek Jgnaz aus Wyssofa, Weiß Constantin aus Byrowa, Muschkiet August, Wyssipold Berthold aus Groß-Strehlitz, Engländer Samuel aus Ujejt (Kratau).

Groß-Strehlitz, den 14. August 1883.

Bestätigt der Gräfl. Förster Dürre in Lajist als Gutsvorsteher-Stellvertreter für den Gutsbezirk Lajist.

Groß-Strehlitz, den 17. August 1883.

Der Königliche Landrath.

J. B.: von Jarocki.

Bekanntmachung.

Am 31. Juli cr. sind dem Häusler Adam Wichu zu Zirkowitz aus seiner Wohnung

- 1., eine silberne Cylinderuhr mit der No. 5735
- 2., ein Paar schwarze Tuchhosen mit Drilllich gefüttert
- 3., 60 Mark bares Geld

mittels Einsteigens gestohlen worden.

Der Dieb ist ein Mann von 20 — 25 Jahren, etwa 5' 4" groß und war bekleidet mit dunklen Zeughosen, einer roth- und schwarz farvirten Zeugjacke und einer Militairmütze.

Es wird um Recherche nach dem Thäter ersucht. J. 2440/83.

Oppeln, den 14. August 1883.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Der Einlieger Mathäus Gebauer zu Posnowitz 47 Jahr alt ist behufs Vollstreckung der durch rechtskräftiges Erkenntniß der Strafkammer des Königlichen Landgerichts zu Oppeln vom 5. Mai 1883 gegen ihn wegen Jagdvergehens erkannten Gefängniß-Strafe von neun Monaten zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß, welches um Vollstreckung der Strafe ersucht wird, abzuliefern.

Von der erfolgten Verhaftung ersuche ich mir zu den Akten M¹ 43/83 Nachricht zu geben. Oppeln, den 11. August 1883.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den Maurer Karl Müller aus Walzen, Kreis Neustadt, welcher der Bedrohung mit Begehung eines Verbrechens dringend verdächtig ist, wird, weil er sich verborgen hält, die Untersuchungshaft beschlossen.

Es wird ersucht, den p. Müller im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern. Leschnitz, den 11. August 1883.

Königliches Amts-Gericht.

Steckbrief.

Gegen den Tischlergesellen Paul Golomb aus Rakel, zuletzt zu Koswadze, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls beschlossen worden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß einzuliefern. G. 48/83.

Leschnitz, den 14. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

In Groß-Stein ist am 12. d. Mts. ein frei herumlaufender Hund getödtet worden, bei welchem durch den königlichen Kreis-Thierarzt Herrn Scholz aus Gr.-Strehlig die Tollwuth constatirt worden ist.

Auf Grund § 38 Gef. vom 23. Juni 1880 betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Vieuseuchen und § 20 der Instruction vom 12. Februar 1881 wird hiermit angeordnet, daß sämtliche Hunde in den Ortschaften

Groß-Stein, Klein-Stein, Schedlig, Goradze, Kupferberg, Tarnau und Kossorowiz während dreier Monate an die Kette gelegt werden.

Der Festlegung ist das Führen der mit einem sichern Maulkorbe versehenen Hunde an einer Leine gleich zu achten.

Uebertretungen dieser Vorschrift werden mit Geldbuße von 10 — 150 Mark event. verhältnißmäßiger Haft bestraft.

Stubendorf, am 14. August 1883.

Der Amts-Vorsteher.

Bekanntmachung.

Der Einlieger Valerin Broll zu Himmelwitz wird hierdurch als Trunkenbold bezeichnet. Es dürfen demselben daher weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirth, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizei-Verordnung vom 29. November 1857 (Amtsblatt pro 57 pag. 348) in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark und haben unter Umständen Entziehung der ConzeSSION zu gewärtigen.

Schloß Gr.-Strehlig, den 10. August 1883.

Der Amtsvorsteher.

Die Einliegerfrau Pauline Bartoschek geborne Rygol aus Groß-Stein wird hiermit als Trunkenboldin bezeichnet.

Es dürfen derselben daher weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihr der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirth, die dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß Polizei-Verordnung vom 29. November 1857 (Amtsbl. pro 57 pag. 348) in eine Geldbuße bis zu 30 Mark event. verhältnißmäßige Haft und haben unter Umständen Entziehung der ConzeSSION zu gewärtigen.

Stubendorf, am 15. August 1883.

Der Amtsvorsteher.

— Außeramtlicher Anzeiger. —

Für die Ueberschwemnten in Schlesien haben noch eingezahlt: Fräulein M. Reichman 1. Mark, Gutsbesitzer Stubendorf 30,20 Mark, aus Colonnowska 17,17 Mark, Heine 1 Mark, Klein-Staniß 3,02 Mark, Groß-Staniß 6,46 Mark, Zawadzki 18 Mark, Gem. Oleßta 1,50 Mark, Gem. Jeschona 2,50 Mark, Sa. 223,53 Mark.

Rau, Schatzmeister des Vaterländischen Frauenvereins.

Derfelbe nimmt auch bis Ende dieses Monats Beiträge für die in Pöschia Verunglückten an.

Zwangs-Versteigerung.

Die dem Böttchermeister Wilhelm Vogel zu Gr.-Strehlig gehörige Hausbesitzung Grundbuchblatt 11 Groß-Strehlig Vorstadt soll im Wege der Zwangsvollstreckung am 21. September 1883 Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Amtsgericht in unserem Gerichtsgebäude hierselbst Terminszimmer Nr. 6 versteigert werden.

Zu dem Grundstücke gehören nur:

- a. ein Wohnhaus mit Hofraum im Flächeninhalte von 3 Ar 50 \square meter,
- b. ein Hinterhaus,
- c. ein Trodenschuppen,
- d. ein Schwarzeviehstall und ein Appartement,

und ist dasselbe nur bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 237 Mark veranlagt. Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung III hieselbst während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils bei uns anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 22. September 1883 Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichtsgebäude hieselbst, Terminszimmer Nr. 6 vor dem unterzeichneten Amtsgericht verkündet werden.

Groß-Strehlitz, den 6. Juli 1883.

Königliches Amts-Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Gärtner Josef Czinczel junior gehörige Grundstück Blatt 63 Zarischau soll im Wege der Zwangsversteigerung

am 4. September 1883 Vormittags 9 Uhr in unserem Gerichts-Lokale

verkauft werden.

Zu dem Grundstücke gehören 5 Hektar 70 Ar der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 70 Mark 23 Pfg., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 45 Mark veranlagt. Die Bietungskaution beträgt 378,06 Mark.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei während der Sprechstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens im Versteigerungstermine und vor Erlaß des Ausschluß-Urtheils anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 5. September 1883 Vormittags 9 Uhr

in unserem Gerichtslokale verkündet werden.

Wiest, den 22. Mai 1883.

Königliches Amts-Gericht.

Bekanntmachung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Nicolaus Kroter zu Groß-Strehlitz ist durch Vertheilung der Masse beendet und daher aufgehoben.

Gr.-Strehlitz, den 13. August 1883.

Klausa,

Gerichtsschreiber

des Königlichen Amts-Gerichts.

Stettiner Kirchenbau-Lotterie.

Das Loos kostet 1 Mark.

Erster	Hauptgewinn:	Ein vollständiges Mobiliar nebst Leinen-Einrichtung.	Werth	5000 Mark.
Zweiter	=	Ein Besteckkasten von Silber für 24 Personen.	"	2100 "
Dritter	=	Ein Tafelaufsatz mit silberner Schaal.	"	900 "
Vierter	=	Ein Paar silberne Armlencher für je 5 Licht.	"	630 "
Fünfter	=	Ein silbernes Thee- u. Kaffee-Service	"	500 "
Sechster	=	Ein Besteckkasten von Alfenide für 12 Personen.	"	270 "

Und 2530 Gewinne im Betrage von 50 600 Mark, darunter Silberwaaren, Delgemälde, goldene Uhren und Ketten, Teppiche, Seidenstoffe, Regulatoren, Uhren, Nähmaschinen, Gardinen und Leinenstoffe verschiedener Art. — Jeder der letzteren Gewinne repräsentirt einen Einzelwerth von 10 bis 150 Mark und werden alle Gewinne nur aus den reellsten inländischen Geschäften und Fabriken bezogen.

Öffentliche Ziehung am 3. October cr. in einem öffentlichen Locale hierselbst.

Loose sind zu haben bei den Herren Kaufleuten A. Piskorsz und Schreier's Erben, sowie bei der Frau Buchdruckereibesitzerin Marie Hübner.

Stettin, 15. Juli 1883.

Katholisches Kirchbau-Comité Stettin

Große Ritterstraße 2.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.



(114)

Directe Post-Dampfschiffahrt

HAMBURG-AMERIKA.

Nach **NEW-YORK** regelmäßig zwei Mal wöchentlich jeden Mittwoch und jeden Sonntag, Morgens.

Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.

Passage im Zwischendeck nach New-York 80 Mark.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachf., Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34, sowie der Agent **A. Piskorsz** in Groß-Strehlitz,

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck

Errichtet 1828.

Nachdem Herr Adolf Schönwald in Groß-Strehlitz die Agentur obiger Gesellschaft niedergelegt hat, ist dieselbe Herrn **N. Fickert** daselbst übertragen worden.
Breslau, im August 1883.

Die General-Agentur
Robert Goldschmidt.

Hierauf Bezug nehmend, empfehle ich mich zum **kostenfreien** Abschluß von **Lebens-Renten-Sparkassen-** und **Aussteuer-Versicherungen** für obige Gesellschaft unter den **liberalsten** Bedingungen und zu den **billigsten** Prämienjähen mit **75%** Antheil am gesammten Geschäftsgewinn und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Gr.-Strehlitz, im August 1883.

N. Fickert, Agent.

Heinrich Lanz in Mannheim

grösste Fabrik des Continents für landwirthschaftliche Maschinen, empfiehlt seine berühmten in etwa 120,000 Exemplaren verbreiteten

Dreschmaschinen

für alle Betriebe und Verhältnisse,

Locomobilen,

Futterschneidmaschinen.

Kataloge mit herabgesetzten Preisen gratis und franco.

F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem Neuen Thore 1a
expedirt Passagiere

von Bremen nach

A m e r i k a

mit den Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd.

Alle Auskunft unentgeltlich.

Frische, wohlschmeckende, holländische

Margarin-Butter

i. Postkistchen von 9 Pfd. netto versenden fro.
z. Preise v. 5 Mk. 85 Pf. g. Nachn. o. vorh.
Einsend. die

Margarin-Butter-Fabrik, Berlin, C.,
20. Neue Friedrichstraße.

Obstnutzungs-Verkauf.

Die Obstnutzung meist Winterobst im Pfarrgarten zu Wjssoda wird im Garten zu Wjssoda

Montag den 27. August cr. Nachmittags
2 Uhr

meistbietend und öffentlich verpachtet.

Wjssoda, den 19. August 1883.

Der Kirchenvorstand.

Doppelner

Portland=Cement,

beste Marke $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Co.)

Cementkrippen u. Cementrohre

stets vorräthig und zu billigsten Preisen liefert

Wilhelm Dombrowsky

zu Gogolin.

Ischia!

Sonntag, den 2. September a. c.
Abends 8 Uhr
in Schönwald's Hotel

CONCERT.

Die **Gesamt-Einnahme** ist für
die Berunglückten von

Ischia

bestimmt.

Groß-Strebliß.

Der Männer-Gesang-Verein

„Sängerfreund.“

Blumen-Auction.

Montag, den 3. September cr.
von Vormittag 10 Uhr ab

werden im hiesigen Schloßgarten wegen Auf-
lösung der Gärtnerei die **sämmtlichen Glas-
hauspflanzen** — bestehend aus einigen Tausend
Exemplaren hochstämmiger u. kleinerer div.
Topf- und Decorationspflanzen und einigen
Hundert hochstämmigen u. kleineren Cam-
elien feinste Sorten — meistbietend gegen gleich
baare Bezahlung in einzelnen Partien verkauft.

Sämmtliche Pflanzen sind gut gepflegte,
gesunde Exemplare; vorherige Besichtigung ist
gestattet.

Klein-Grauden bei Gnadenfeld
Kreis Cosel.

Boenisch.

Zum 1. October d. J. event. 1. Januar
f. Zs. findet ein tüchtiger, energischer, mit
sämmtl. Ackerarbeiten gut vertrauter

Ackerschaffer

dauernde Stellung bei hohem Lohn und De-
putat. Bewerber mit nur vorzüglichen Zeug-
nissen über langjährige Dienstzeit wollen sich
melden in **W. Witke's Buchdruckerei** in
Leobschütz.

Öffentliche Versteigerung.

Am Freitag, den 24. August 1883 Vor-
mittags 11 Uhr werde ich auf der Besingung
der **Monika Slupina'schen Erben** zu Krempa
folgende Gegenstände öffentlich gegen gleich
baare Zahlung versteigern:

- 1 braunes, etwa 2jähriges Stutfohlen,
- 1 schwarzbunte, etwa 4jährige Milchkuh,
- 1 schwarze, etwa 2jährige nichttragende
Kalbe,
- 2 große Schweine,
- 21 Stück Gänse.

Lechnitz, den 20. August 1883.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Ein kath.

Hauptlehrer

in deutsch. Ortschaft beabs. mit einem Utraqu.
zu tauschen.

Adresse: A. B. C. Neustadt D.-S. post-
lagernd.

Ein tüchtiger Kuhmann,

wenn möglich gewesener Schäfer, findet so-
fort, event. am 1. October d. Js. gute und
dauernde Stellung auf einem größeren Domi-
nium. Nur gut empfohlene, nüchterne und mit
besten Attesten versehene Bewerber wollen sich
melden in der **W. Witke'schen Buchdruckerei**
in Leobschütz.

Zum 1. October cr. sind

1000 Thlr.

gegen sichere Hypothek im ganzen oder getheilt
zu vergeben.

Das Nähere hierüber zu erfahren in der
Druckerei.

Gute Getreide-Säcke

zu zwei Centner Inhalt zum Preise von
75 Pf. an, hält stets Lager

D. Creutzberger,
Gr.-Strebliß.

Redakteur: Rgl. Kreis-Sekretair Kau.

Druck von Marie verw. Hübner.

☛ Siehe vorn das Inserat, betreffend Stettiner Kirchenbau-Lotterie ☛